



GEMEINDE RUSSBACH am Paß Gschütt
e-mail: gemeinde.russbach@salzburg.at
✉ 5442 Rußbach am Paß Gschütt, Rußbachsaag 22
☎ 06242/210 FAX: 06242/210 4
UID: ATU 51377807

Rußbach, am 11.05.2021

Zugestellt durch Post.at

RUNDSCHREIBEN Nr. 3

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Am Montag den 10.5.2021 kamen von seitens der Bundesregierung sehr positive Neuigkeiten: die Zahl der Ansteckungen sinkt und die Zahl der Impfungen steigt immer mehr. Der Weg der Regionalisierung, die Teststrategie und das Tragen von FFP2-Masken hat sich bezahlt gemacht. Sechs von neun Bundesländern sind ohne einen weiteren Lock-down durch die dritte Welle gekommen.

An diesen Tag haben wir zum ersten Mal seit Oktober wieder unter 1000 Neuinfektionen. Damit haben wir sehr gute Voraussetzungen geschaffen für die Öffnungen in allen Bereichen am 19. Mai 2021.

Auch wenn wir nun langsam wieder hochfahren, ist dies mit strengen Sicherheitsmaßnahmen verbunden. Die Bundesregierung setzt weiterhin auf drei wichtige Maßnahmen:

1. Grüner Zutrittspass für Geimpfte, Getestete oder Genesene
2. Personeneinschränkung
3. FFP2-Maskenpflicht

Es braucht sicherlich noch viel Zeit bis wir uns wieder ohne Auflagen bewegen können, bis es soweit ist, stehen die kostenlosen Testmöglichkeiten in Abtenau weiterhin zur Verfügung.

Vom betreuten Wohnen gibt es auch positive Neuigkeiten. Letzte Woche waren die Vertreter der Salzburg Wohnbau bei mir im Gemeindeamt. Die Planung für das Gebäude ist abgeschlossen. Jetzt gilt es den Bebauungsplan in der Gemeindevertretung zu beschließen und die Bauplatzerklärung und die Bauverhandlung abzuhalten. Wenn wir die Schritte in den nächsten Monaten setzen können, steht dem Baubeginn mit voraussichtlich Herbst 2021 nichts mehr im Wege.

Somit wünsche ich Euch schöne Feiertage und ich blicke doch mit viel Zuversicht auf einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister



Karl Huemer

Gratiskompost am Recyclinghof - eine Aktion der Gemeinde Rußbach und der SAB

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen (max. 200 l oder 2 Scheibtruhen pro Haushalt) den von der SAB produzierten

**„Florakraft Biokompost“
ab sofort jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr
am Recyclinghof der Gemeinde (solange der Vorrat reicht).**

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH und die Gemeinde Rußbach laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

An alle Hundebesitzer

Wir weisen darauf hin, dass alle im Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Rußbach befindlichen Hunde außerhalb von Gebäuden oder ausreichend eingefriedeten Grundflächen an der Leine zu führen sind (Verordnung vom 20.04.2000).

Außerdem bitten wir alle Hundebesitzer im Interesse aller RußbacherInnen und Gäste von den Hundetoiletten (Hundesackerl verwenden und entsorgen) Gebrauch zu machen!

Termine

02.06.2021 Seniorenberatung 13.00 – 14.00 Uhr Gemeindeamt Rußbach, Sitzungssaal

Neuverpachtung Seestüberl Rußbach

Wir suchen einen Pächter für unser Seestüberl beim Naturbad Rußbach (50 Sitzplätze im Innenbereich, auf der Terrasse nochmals 50 Sitzplätze) – wahlweise ganzjährig oder nur für die Sommersaison (Mai bis September)

– günstiger Pachtzins –

Nähere Informationen im Gemeindeamt
Rußbach Tel.: 06242/210



Haussammlung 2021

01. Juni – 09. Juli 2021

Caritas &Du

Leider konnte im März die Caritas Haussammlung auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden. Die Haussammlung findet ausnahmsweise im Juni 2021 statt! Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre.

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. In der gesamten Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

Ihr Beitrag macht Hilfe möglich.

In der Corona-Krise hat sich gezeigt: Not kann jede und jeden treffen, von heute auf morgen. Kinder, ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter sowie Menschen mit Behinderung sind am stärksten betroffen. Ihnen hilft die Caritas mit Ihren Spenden – zum Beispiel mit Lebensmittelpaketen, Gutscheinen oder finanzieller Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds. Alleinerziehende unterstützen wir mit Zuschüssen zu Miet-, Strom- und Heizkosten sowie beim Kauf von Schulmaterialien. Kindern, Mindestpensionistinnen und -pensionisten können wir mit Zuzahlungen zu medizinischen Bedarfen helfen.

Spenden sind dringend nötig. Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2021!

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.
Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt.

60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen. Als Ansprechpartnerinnen und -partner stehen den Menschen in Not das jeweilige Caritaszentrum, die Caritas Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen!



Geschätzte Gemeindemitglieder,

das Lern-Mentoring-Projekt **GENERATIONENLERNEN** sucht ehrenamtliche Lern-

helfer*innen für Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungshintergrund.

Durch Covid-19 hat sich der Bedarf an Unterstützung bei Hausübungen und Vorbereitungen für Schularbeiten erhöht. Viele Schüler*innen würden sich über freundliche Menschen freuen, die sie auf ihrem Bildungsweg begleiten.

Für mehr Infos und bei Interesse bitte melden bei:

GENERATIONENLERNEN - Einstieg
Eberhard Fuggerstraße 5/1, 5020 Salzburg

<https://einstieg.or.at/generationenlernen>

generationenlernen@einstieg.or.at

Tel. 0676/6017290, 0650/943 85 86



GENERATIONENLERNEN

PRIVATE KRISENVORSORGE wichtiger denn je!

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawinengefahr gesperrte Zufahrtswege – dass alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.

„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“ stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- ✓ Vorrat an haltbaren Lebensmitteln – je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder – für mindestens zwei Wochen
- ✓ Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen – dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich
- ✓ Entsprechende Wasservorräte – mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
- ✓ Haustiernahrung
- ✓ Medikamente und Hygieneartikel
- ✓ Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- ✓ Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen
- ✓ Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- ✓ Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- ✓ PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten – das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- ✓ Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- ✓ Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- ✓ Notrufnummern und Zivilschutz – Sirensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen
- ✓ Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet Ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter der Telefonnummer 0662-83999, per Mail unter office@szsv.at sowie unser Internetportale www.szsv.at oder www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband. Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.